

Wirtschaftsinformatik (Information Systems) (B.Sc.)

Studiengang der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Die Inhalte der Infoschrift beziehen sich auf einen Studienbeginn ab Wintersemester 2023/24 (**Version 2023**).

Inhalt

Informationen für Studienanfängerinnen und -anfänger	2
Module, Modulkatalog, Lehrveranstaltungen, Gesamtnotenberechnung	2
Modulübersicht	2
Modulbereich A: Grundlagen.....	3
Modulbereich B: Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik	4
Modulbereich C: Vertiefung	5
Modulbereich D: Wirtschaftsfremdsprache Englisch	9
Modulbereich E: Seminar.....	10
Bachelorkolloquium.....	10
Während des Studiums.....	10
Auslandsaufenthalt	10
Bachelorarbeit.....	10
Studienabschluss	10
Schlüsselkompetenzen und Karriereplanung	11
Zusatzqualifikationen und Zertifikate.....	11
Wichtige prüfungsrechtliche Bestimmungen.....	11
Studien- und -prüfungsordnungen / Modulkatalog	11
Fristüberschreitung nach dem 2. bzw. 3. Semester	11
Regelstudienzeit / Höchststudiendauer	11
Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens.....	12
Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung.....	12
Anerkennung von Prüfungsleistungen	12
Krankheit / Prüfungsunfähigkeit.....	12
Nachteilsausgleich	12
Service- und Beratungsstellen	13
Musterstudienpläne	14



[Webseite des Studiengangs](#)
Informationen für Studieninteressierte

Infoschrift als PDF



Informationen für Studienanfängerinnen und -anfänger

Studienbeginn: Wintersemester

Alle wichtigen Informationen zum [Studienstart](#) und zu den [Orientierungswochen](#) finden Sie online.

Bitte beachten Sie auch die **Videos für Erstsemester**:

- [Studienbeginn](#)
- [Semesterrhythmus](#)
- [Wichtige Dokumente für Ihr Studium](#)
- [European Credit Transfer System \(ECTS\) und Regelstudienzeit](#)
- [Arten von Lehrveranstaltungen](#)
- [Sprachkurse und Einstufungstests](#)
- [Prüfungen](#)
- [Online-Portale für Ihr Studium](#)
- [Wissenschaftliches Arbeiten](#)
- [Freizeitgestaltung](#)
- [Beratungsstellen](#)

Module, Modulkatalog, Lehrveranstaltungen, Gesamtnotenberechnung

Das Lehrangebot ist in Module untergliedert. Die Module sind mit einer bestimmten Zahl von ECTS-Leistungspunkten (ECTS-LP) verbunden. Diese erwerben Sie in der Regel durch das Bestehen einer Prüfung. Dafür erhalten Sie eine Note sowie eine festgelegte und von der Note unabhängige Anzahl von ECTS-LP. Da der Bachelorstudiengang 180 ECTS-LP umfasst, sollten Sie **jedes Semester ca. 30 ECTS-LP** erwerben, um das Studium in der Regelstudienzeit abschließen zu können.

Im [Modulkatalog](#) finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Lehrveranstaltungen, mögliche Voraussetzungen sowie Angaben zur Prüfungsform. Die zeitliche Abfolge der Modulprüfungen ist in der Regel nicht festgelegt, wobei einführende vor vertiefenden Veranstaltungen absolviert werden sollen.

Alle Module außer die Module im Bereich Schlüsselqualifikationen sind Prüfungsmodule. Von den Prüfungsmodulen werden alle bis auf das Bachelorkolloquium benotet. In die Gesamtnotenberechnung fließen dann die nach ECTS-LP gewichteten Noten der benoteten Prüfungsmodule sowie die nach ECTS-LP gewichtete Note der Bachelorarbeit ein.

Die zu den Modulen passenden Lehrveranstaltungen finden Sie in unserem Lern-Management-System Stud.IP unter: [Bachelor Wirtschaftsinformatik \(Information Systems\) \(Version WS 2023\) \(Bachelor\)](#)

MODULÜBERSICHT

Bitte verwenden Sie für Ihre konkrete Studienplanung den [Modulkatalog](#) und beachten Sie die für Sie gültigen [Studien- und Prüfungsordnungen](#).

Im Studium können zwei thematische Pfade gewählt werden. Der Studiengang bietet viel Flexibilität, um ein eigenes Profil auszubilden.



Modulbereich A: Grundlagen

Im Modulbereich A absolvieren Sie Wahlpflichtmodule im Umfang von **mindestens 90 ECTS-LP**.

Modulgruppe Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen

In dieser Modulgruppe absolvieren Sie Wahlpflichtmodule im Umfang von **mind. 15 ECTS-LP**.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform ¹	SWS	ECTS-LP
Wahlpflichtmodule				
V + Ü	Marketing	Klausur	4	5
V + Ü	Mikroökonomik	Klausur	4	5
V + Ü	Organisation	Klausur	4	5
V + Ü	Supply Chain and Operations Management	Klausur oder Portfolio	4	5
Insgesamt: drei bis vier Module			12-16	15-20

Modulgruppe Grundlagen Quantitative Methoden

In dieser Modulgruppe absolvieren Sie Wahlpflichtmodule im Umfang von **mind. 20 ECTS-LP**.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
Wahlpflichtmodule				
V + Ü	Mathematik	Klausur	6	5
V + Ü	Statistik	Klausur	8	10
V + Ü	Ökonometrie	Klausur	4	5
V + Ü	Data Science	Klausur oder mündliche Prüfung	3	5
Insgesamt: drei bis vier Module			15-21	20-25

Modulgruppe Grundlagen Datenrecht

In dieser Modulgruppe absolvieren Sie Wahlpflichtmodule im Umfang von **mind. 5 ECTS-LP**.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
Wahlpflichtmodule				
V	Datenrecht I	Klausur	2	5
V	Datenrecht II	Klausur	2	5
Insgesamt: ein bis zwei Module			2-4	5-10

Modulgruppe Grundlagen Informatik

In dieser Modulgruppe absolvieren Sie Wahlpflichtmodule im Umfang von **mind. 18 ECTS-LP**.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
Wahlpflichtmodule				
V + Ü	Einführung in die Informatik	Klausur	5	7
V + Ü	Datenbanken	Klausur	3	5
V + Ü	Data Engineering	Klausur oder mündliche Prüfung	5	7
V + Ü	Softwareentwicklung	Klausur	4	6
Insgesamt: drei bis vier Module			12-17	18-25

¹ Stehen in einem Modul mehrere Prüfungsformen zur Auswahl, entscheiden die Dozierenden über die Art der Prüfungsleistung.

Modulgruppe Grundlagen Wirtschaftsinformatik

In dieser Modulgruppe absolvieren Sie Wahlpflichtmodule im Umfang von **mind. 15 ECTS-LP**.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
Wahlpflichtmodule				
V + Ü	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	Klausur	4	5
V + Ü	Betriebliche Anwendungssysteme	Klausur	3	5
V + Ü	Internetwirtschaft	Klausur	4	5
V + Ü	Information Management	Klausur	4	5
Insgesamt: drei bis vier Module			11-15	15-20

Modulbereich A:	90
------------------------	-----------

Modulbereich B: Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik

Im Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik wählen Sie zwischen zwei Schwerpunkten:

- „**Data-Driven Business**“ oder
- „**Information Systems Development and Management**“

In einem der beiden Schwerpunkte erbringen Sie insgesamt **30 ECTS-LP**. Mindestens 20 ECTS-LP müssen aus der gewählten Modulgruppe kommen. Die restlichen 10 ECTS-LP können ebenfalls aus dieser Modulgruppe oder alternativ auch aus den Erweiterungsmodulen gewählt werden.

Modulgruppe Wirtschaftsinformatik – „Data-Driven Business“

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V + Ü	Data Analytics – Data Mining	Klausur oder Portfolio	4	5
V	Data Analytics – Decision Support	Klausur	2	5
V + Ü	Data Analytics – Financial Data	Portfolio	4	5
V + Ü	Data Analytics – Natural Language Processing	Klausur	3	5
V + Ü	Data Analytics – Python	Portfolio	4	5
V + Ü	Marketing Research	Klausur	4	5
V	Online Marketing	Klausur	2	5
Ü	Computergestützte Statistik	Klausur	2	3
V (+Ü) oder SE	Vertiefung in Data-Driven Business	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Trends in Data-Driven Business	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Trends in Business Analytics: Präskriptive Business Analytics	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
Insgesamt:				20-30

Modulgruppe Wirtschaftsinformatik – „Information Systems Development and Management“

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
Ü	Geschäftsanwendungen – Prozesse	Klausur + Präsentation oder Klausur	2	5
V + Ü	Geschäftsanwendungen – Systementwicklung	Klausur	4	5
V + Ü	Softwareentwicklung – Optimierung	Klausur oder Portfolio	4	5
V	Softwareentwicklung – Optimierung Praktikum	Portfolio	2	5
Ü	Computergestützte Statistik	Klausur	2	3

Ü	Softwareentwicklung – Projektseminar	Präsentation oder Portfolio	2	5-10
V + Ü	Digitale Produktion und Industrie 4.0	Klausur	4	5
V + Ü	Softwareentwicklung – Software Technik	Klausur	3	5
V (+Ü) oder SE	Vertiefung in Information Systems Development and Management	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Trends in Information Systems Development and Management	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Trends in Business Analytics: Optimierung	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
Insgesamt:				20-30

Modulgruppe Wirtschaftsinformatik – Erweiterungsmodule

Aus der Modulgruppe Wirtschaftsinformatik — Erweiterungsmodule können **maximal 10 ECTS-LP** in die in Modulbereich B gewählte Modulgruppe Wirtschaftsinformatik – „Data-Driven Business“ oder Wirtschaftsinformatik – „Information Systems Development and Management“ eingebracht werden.²

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V + Ü	Informationsmanagement – Datenmanagement	Klausur	4	5
V + Ü	Informationsmanagement – IT-Management	Klausur	4	5
V + Ü	Informationsmanagement – Wissensmanagement	Portfolio	4	5
V + Ü	IT-Sicherheit	Klausur oder mündliche Prüfung	3	5
V + Ü	Mensch-Maschine Interaktion – User Behavior	Klausur oder mündliche Prüfung	4	5
V + Ü	Softwareentwicklung – Vertiefung	Klausur	4	5
V + Ü	Softwareentwicklung – Anwendungen	Portfolio	4	5
V + Ü	Technologie- und Innovationsmanagement	Klausur	4	5
V (+Ü) oder SE	Vertiefung in Information Systems	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Trends in Information Systems	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Trends in Business Analytics: Quantitative Planung	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
Insgesamt:				max. 10

Modulbereich B:	30
------------------------	-----------

Modulbereich C: Vertiefung

Im Modulbereich C sind Module im Umfang von **30 ECTS-LP** einzubringen. In den einzelnen Vertiefungsmodulgruppen gibt es keine Pflichtmodule. Module, die in mehreren Modulgruppen angeboten werden, können nur in einer Modulgruppe angerechnet werden.

Folgende Modulgruppen sind wählbar:

1. **Accounting, Finance and Taxation**
2. **Economics**
3. **Management, Innovation, Marketing**
4. **International and Sustainable Business**
5. **Wirtschaftsinformatik** (hier ist neben dem Modulbereich B ein zweiter Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik möglich also entweder „Data-Driven Business“ oder „Information Systems Development and Management“)
6. **Studium Generale**

² Das bedeutet, dass Sie beispielsweise 20 ECTS-LP aus den Schwerpunkten „Data-Driven Business“ bzw. „Information Systems Development and Management“ belegen und weitere 10 ECTS-LP aus den Erweiterungsmodulen wählen können. Es ist natürlich auch möglich, alle 30 ECTS-LP in einem der beiden Schwerpunkte zu belegen und keine Erweiterungsmodule zu wählen.

Bitte beachten Sie:

- Werden alle 30 ECTS-LP in einer der Vertiefungsmodulgruppen absolviert, so kann diese Modulgruppe als weiterer Schwerpunkt im Bachelorzeugnis ausgewiesen werden. Die Ausweisung eines Schwerpunkts ist jedoch optional.
- Module aus den Modulgruppen „Data-Driven Business“ und „Information Systems Development and Management“ (siehe Modulgruppe B) können nur in Modulbereich C eingebracht werden, wenn sie nicht bereits im Modulbereich B absolviert wurden. Auch in Modulbereich C ist wie in Modulbereich B das Ersetzen von bis max. 10 ECTS-LP aus den Erweiterungsmodulen (siehe Modulbereich B) möglich.
- In den einzelnen Schwerpunkten werden neben den im Folgenden angegebenen Modulen ggf. noch weitere Vertiefungsmodule angeboten. Bitte beachten Sie hierzu den [Modulkatalog](#).
- In der Modulgruppe „Studium Generale“ können Sie nur max. 15 ECTS-LP erwerben. Sie wird nicht gesondert im Bachelorzeugnis ausgewiesen.

Modulgruppe „Accounting, Finance and Taxation“

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V + Ü	Betriebliches Rechnungswesen	Klausur	4	5
V + Ü	Kostenrechnung	Klausur	4	5
V + Ü	Corporate Finance I	Klausur	4	5
V + Ü	Bilanzen	Klausur	4	5
V + Ü	Corporate Governance und Auditing	Klausur	4	5
V + Ü	Corporate Finance II	Klausur	4	5
V + Ü	Steuerplanung	Klausur	4	5
V + Ü	Entscheidungstheorie	Klausur	4	5
V + Ü	Controlling	Klausur	4	5
V	Digital Finance	Klausur	2	5
V + Ü	Finanz- und Bankmanagement	Klausur	4	5
V + Ü	Financial Valuation	Klausur	3	5
V + Ü	Futures and Options Management	Klausur	3	5
V + Ü	Ertragsteuern und Steuerbilanzen	Klausur	4	5
V + Ü	Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung	Klausur	4	5
V	Internationale Besteuerung	Klausur	2	5
V	Controlling mit Standardsoftware	Klausur	2	5
V	Evidenzbasierte Entscheidungen auf der Grundlage von Big Data Analytics	Klausur	2	5
V + Ü	Data Analytics – Financial Data	Klausur	4	5
V + Ü	Data Analytics – Python	Portfolio	4	5
V	Tax Data Analytics	Klausur	2	5
V + Ü	Digitale Produktion und Industrie 4.0	Klausur	4	5
Ü	Softwareanwendungen im Finanzcontrolling	Klausur	2	3
V	Finanz- und Vermögensplanung	Klausur	2	5
Ü	Computergestützte Statistik	Klausur	2	3
V + Ü	Zeitreihenanalyse	Klausur	4	5
V (+Ü) oder SE	Vertiefung in Accounting	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Vertiefung in Finance	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Vertiefung in Taxation	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7

Modulgruppe „Economics”

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V + Ü	Makroökonomik	Klausur	4	5
V + Ü	Makroökonomik offener Volkswirtschaften	Klausur	4	5
V + Ü	Marktversagen und Wirtschaftspolitik	Klausur	4	5
V + Ü	Industrieökonomik	Klausur	4	5
V + Ü	Arbeitsmarktökonomik	Klausur	4	5
V + Ü	Growth and Development	Klausur	4	5
V + Ü	Institutionenökonomik	Klausur	4	5
V + Ü	Public Finance	Klausur	4	5
V + Ü	Sozialpolitik	Klausur	4	5
V + Ü	Ökonomische Effekte der Europäischen Integration	Klausur	4	5
Ü	Computergestützte Statistik	Klausur	2	3
V + Ü	Zeitreihenanalyse	Klausur	4	5
V + Ü	International Trade	Klausur	4	5
V (+Ü) oder SE	Trends in Economics	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Trends in International Economics	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7

Modulgruppe „Management, Innovation, Marketing”

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V + Ü	Personal	Klausur	4	5
V	Strategic Management	Klausur	2	5
V + Ü	Technologie- und Innovationsmanagement	Klausur	4	5
V	Change Management	Portfolio	2	5
V	Fundamentals of Digitalization and Digital Trends	Klausur	2	5
V	Online-Marketing	Klausur	2	5
V + Ü	International Marketing	Klausur	3	5
V + Ü	Marketing Research	Klausur	4	5
V	Empirische Methoden im Bereich Management, Personal und Information	Hausarbeit	2	5
Ü	Computergestützte Statistik	Klausur	2	3
V + Ü	Zeitreihenanalyse	Klausur	4	5
SE	5-Euro-Business Wettbewerb	Seminararbeit	4	5
V + Ü	Fundamentals of Entrepreneurship	Portfolio	4	5
SEÜ	Praxisprojekt Marketing	Portfolio	1-2	3-5
V (+Ü) oder SE	Vertiefung in Management	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Vertiefung in Innovation	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Vertiefung in Marketing	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7

Modulgruppe „International and Sustainable Business“

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V + Ü	International Trade	Klausur	4	5
V + Ü	International Management	Klausur	4	5
V + Ü	International Marketing	Klausur	3	5
V	Internationale Besteuerung	Klausur	2	5
V + Ü	Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung	Klausur	4	5
V	Change Management	Portfolio	2	5
V	Empirical Methods in International Management Research	Portfolio	2	5
V (+ Ü)	Sustainable Business Transformation & Entrepreneurship	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-4	5
V + Ü	Fundamentals of Entrepreneurship	Portfolio	4	5
V	Ethische Konzepte in einer globalen Wirtschaft	Portfolio	2	5
Ü	Computergestützte Statistik	Klausur	2	3
V	Institutionenökonomik	Klausur	4	5
V (+Ü) oder SE	Trends in International Business	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Vertiefung im Nachhaltigkeitsmanagement	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7

Modulgruppen Wirtschaftsinformatik – „Data-Driven Business“ und Wirtschaftsinformatik – „Information Systems Development and Management“

Die Module der Modulgruppen Wirtschaftsinformatik – „Data-Driven Business“ und Wirtschaftsinformatik – „Information Systems Development and Management“ setzen sich wie in Modulbereich B beschrieben zusammen. Diese Modulgruppen können nur entweder in Modulbereich B *oder* in Modulbereich C eingebracht werden.

Modulgruppe „Studium Generale“

Im Rahmen des Studium Generale können Sie interdisziplinäre Schwerpunkte Ihrer Ausbildung eigenständig entwickeln. Sie können bis zu **15 ECTS-LP** aus Lehrveranstaltungen erwerben. Sie können Ihre Veranstaltungen aus dem Lehrangebot der grundständigen Studiengänge anderer Fakultäten **frei wählen**.³ Die Durchführung obliegt Ihnen in Absprache mit den jeweiligen Prüferinnen und Prüfern. Eine Anerkennung von Leistungen anderer Hochschulen für das Studium Generale ist möglich.

Ausgeschlossen von der Anerkennung sind:

- Leistungen in Sprachen,
- Leistungen in Schlüsselkompetenzen,
- Angebote der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (z. B. für andere Fakultäten).

³ Da Sie sich für die Prüfungen in diesen Veranstaltungen nicht im Campusportal anmelden können, müssen Sie sie „auf Schein“ mitschreiben. Das bedeutet, dass Sie sich für die Prüfungen direkt im Sekretariat des jeweiligen Lehrstuhls anmelden und nach bestandener Prüfung einen schriftlichen Leistungsnachweis erhalten. Diesen „Schein“ reichen Sie im Prüfungssekretariat ein. Er wird Ihnen dann durch den Prüfungsausschuss der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät anerkannt.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V (+Ü) oder SE	Studium Generale I	Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation oder Portfolio	2-5	1-7
V (+Ü) oder SE	Studium Generale II	Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation oder Portfolio	2-5	1-7
V (+Ü) oder SE	Studium Generale III	Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation oder Portfolio	2-5	1-7
Summe:				max. 15

Schlüsselkompetenzen

Im Modulbereich B und C können ZKK-Kurse (Zukunft: Karriere und Kompetenzen) eingebracht werden, die studiums- und berufsrelevante [Schlüsselkompetenzen](#) vermitteln. Dort können pro Kurs 0,5 bis 1 ECTS-LP erworben werden. Es gibt keine Prüfungsleistung, aber die Leistungspunkte können auf die 180 ECTS-LP angerechnet werden. Es wird empfohlen das Studium so zu gestalten, dass die ECTS-LP der gewählten ZKK-Kurse die Modulbereiche sinnvoll ergänzen (wird z. B. in Modulbereich B eine Veranstaltung mit 3 ECTS-LP wie „Computergestützte Statistik“ gewählt, ist es sinnvoll, auch 2 ECTS-LP in Form von ZKK-Kursen in diesem Modulbereich einzubringen, um insgesamt genau 30 ECTS-LP in diesem Modulbereich zu erreichen).

Die Anerkennung erfolgt durch Vorlage des Zertifikats beim Prüfungssekretariat und ist auf **maximal 3 ECTS-LP** begrenzt.

Lehrform	Modulbezeichnung	SWS	ECTS-LP
KS	Schlüsselkompetenzen: Persönliche Kompetenz	1	0,5-1
KS	Schlüsselkompetenzen: Sozial-kommunikative Kompetenz	1	0,5-1
KS	Schlüsselkompetenzen: Methodenkompetenz	1	0,5-1
KS	Schlüsselkompetenzen: Methodenkompetenz II	1	0,5-1
KS	Schlüsselkompetenzen: Gesellschaftliche Kompetenz	1	0,5-1
KS	Schlüsselkompetenzen: IT-Kompetenz	1	0,5-1
KS	Schlüsselkompetenzen: IT-Kompetenz II	1	0,5-1
Summe:			max. 3

Modulbereich C:	30
------------------------	-----------

Modulbereich D: Wirtschaftsfremdsprache Englisch

Im Modulbereich D belegen Sie ein Modul im Umfang von insgesamt **10 ECTS-LP** aus der fachspezifischen Fremdsprachenausbildung Englisch für Wirtschaftswissenschaften. Anrechenbar sind Sprachkurse ab dem Niveau Aufbaustufe 1. Werden Sie durch den [sprachlichen Einstufungstest](#) jedoch in ein niedrigeres Niveau eingestuft, absolvieren Sie zuerst die unteren Niveaustufen; diese können jedoch nicht ins Zeugnis eingebracht werden.

Niveau	Kursbezeichnung	SWS	ECTS-LP
Modul 1	FFA Englisch Aufbaustufe 1	4	5
	FFA Englisch Aufbaustufe 2	4	5
Modul 2	FFA Englisch Hauptstufe 1.1	4	5
	FFA Englisch Hauptstufe 1.2	4	5
Modul 3	FFA Englisch Hauptstufe 2.1	4	5
	FFA Englisch Hauptstufe 2.2	4	5
Summe:		8	10

Modulbereich E: Seminar

Im Modulbereich E belegen Sie ein Seminar aus der Wirtschaftsinformatik und bringen damit 7 ECTS-LP ein.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
SE	Seminar Wirtschaftsinformatik	Portfolio	2	7

Bitte beachten Sie:

- Das Seminar in Modulbereich E ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Bachelorarbeit.
- Bitte informieren Sie sich jeweils im Vorsemester über das Seminarangebot und die Vergabe der Seminarplätze für das darauffolgende Semester. Die [Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät](#) bietet jedes Semester rechtzeitig vor dem Bewerbungszeitraum eine Infoveranstaltung zum Bewerbungsprozess für die Seminare an.
- Weitere Informationen zu den Seminaren sind auf den Webseiten der entsprechenden [Lehrstühle](#) zu finden.

Bachelorkolloquium

Begleitend zur Bachelorarbeit (12 ECTS-LP) besuchen Sie ein Bachelorkolloquium, in dem Sie z. B. den Stand Ihrer Arbeit präsentieren. Das Bachelorkolloquium wird nicht benotet und hat einen Umfang von **1 ECTS-LP**.

Abkürzungen

ECTS-LP – Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System

SWS – Semesterwochenstunden

FFA – Fachspezifische Fremdsprachenausbildung

V – Vorlesung

Ü – Übung

SE – Seminar

Während des Studiums

Auslandsaufenthalt

Im Rahmen Ihres Studiums empfehlen wir Ihnen, einen [Auslandsaufenthalt](#) zu absolvieren, um Ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und Erfahrungen in einem internationalen Umfeld zu sammeln. Sie können den Auslandsaufenthalt beispielsweise als Auslandspraktikum oder als Auslandsstudium planen.

Falls Sie im Auslandsstudium Lehrveranstaltungen belegen, die Sie auf Ihr Passauer Studium anrechnen wollen, müssen Sie vor Beginn des Auslandsaufenthalts [Learning Agreements](#) abschließen. Eine nachträgliche Anerkennung ist nicht möglich.

Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit sind das erfolgreiche Absolvieren eines Seminar-Moduls im Umfang von 7 ECTS-LP (Modulbereich E) sowie der Erwerb von mindestens 110 ECTS-LP. Die Bachelorarbeit soll spätestens im sechsten Fachsemester abgelegt werden.

Die Bearbeitungszeit beträgt höchstens 12 Wochen. Die Bachelorarbeit ist auf Deutsch oder Englisch oder – mit Zustimmung des Prüfungsausschusses – in einer anderen Fremdsprache abzufassen. Für die bestandene Bachelorarbeit erhalten Sie **12 ECTS-LP**.

Begleitend zur Bachelorarbeit besuchen Sie ein unbenotetes Bachelorkolloquium aus der Wirtschaftsinformatik.

Studienabschluss

Sie haben die Bachelorprüfung bestanden, wenn alle vorgeschriebenen Module erfolgreich absolviert sind, die Bachelorarbeit bestanden und insgesamt 180 ECTS-LP erworben wurden. Dadurch erlangen Sie den Grad „**Bachelor of Science (B.Sc.)**“. Auf dem Zeugnis wird der in Modulbereich B gewählte Schwerpunkt

ausgewiesen. Zusätzlich kann eine in Modulbereich C gewählte Vertiefungsmodulgruppe ebenfalls als Schwerpunkt ausgewiesen werden, sofern Sie dort 30 ECTS-LP erworben haben.

Die [Ausstellung Ihres Zeugnisses](#) beantragen Sie bitte im Prüfungssekretariat.

Schlüsselkompetenzen und Karriereplanung

Die Universität Passau bietet Ihnen mit den sog. ZKK-Kursen ([Zukunft: Karriere und Kompetenzen](#)) ein umfassendes Angebot an Kompaktseminaren und IT-Kursen zur Kompetenzförderung. Außerdem steht Ihnen ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot zur Berufsorientierung und Praktikumssuche (z. B. [Karriereportal mit Stellenangeboten](#)) zur Verfügung, um Sie optimal auf den Berufseinstieg vorzubereiten.

Nach dem Abschluss des Bachelors können Sie direkt in den Beruf einsteigen oder Ihr Wissen durch ein Masterstudium erweitern und vertiefen. Die Universität Passau bietet viele [Masterstudiengänge](#) an.

Zusatzqualifikationen und Zertifikate

Falls Sie mehr als die vorgeschriebenen 180 ECTS-LP in Ihrem Studiengang erworben haben, werden diese zusätzlichen Leistungen in den Zeugnisdokumenten gesondert ausgewiesen. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Bachelorprüfung nicht miteinbezogen.

Darüber hinaus können Sie verschiedene [Zusatzqualifikationen und Zertifikate](#) erwerben. Für Studierende dieses Studiengangs bieten sich insbesondere die [Zertifikatsprogramme „Digital Technology and Entrepreneurship“](#) („Pathfinder Certificate“ und „Honours Degree“) und die [„Fachspezifische Fremdsprachenausbildung“](#) an. Zudem ist es möglich das SAP-Zertifikat als SAP Certified Application Associate im Rahmen des Kurses *TS410: Integrated Business Processes in SAP S/4HANA* zu erwerben. Die leistungsstärksten Studierenden werden eingeladen, am [„Honors Programm“](#) der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät teilzunehmen.

Überdies steht allen Studierenden bayerischer Hochschulen das Kursangebot der [Virtuellen Hochschule Bayern](#) offen.

Wichtige prüfungsrechtliche Bestimmungen

Studien- und -prüfungsordnungen / Modulkatalog

- [Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge](#)
- [Fachstudien- und -prüfungsordnung](#)
- [Modulkatalog](#)

Fristüberschreitung nach dem 2. bzw. 3. Semester

Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters müssen Sie mindestens 30 ECTS-LP in den Modulbereichen A und B erbringen. Wird diese Voraussetzung *nicht* erfüllt, müssen Sie bis zum Ende des dritten Fachsemesters insgesamt mindestens 40 ECTS-LP aus diesen Bereichen nachweisen. Können Sie diese Vorgaben bis Ende Ihres dritten Fachsemesters nicht erfüllen, werden Sie unter Verlust Ihres Prüfungsanspruchs **exmatrikuliert**.

Regelstudienzeit / Höchststudiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt **sechs Semester** (180 ECTS-LP).

Die Höchststudiendauer beträgt acht Fachsemester. Wenn nach dem achten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Bachelorprüfung als erstmals nicht bestanden, und die fehlenden Leistungen können innerhalb der folgenden zwei Semester nachgeholt werden. Diese Frist wird weder durch Beurlaubung noch durch Exmatrikulation unterbrochen.

Liegen auch nach dem Ende des zehnten Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Bachelorprüfung als endgültig nicht bestanden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Jedes mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ bewertete Modul kann höchstens **zweimal** wiederholt werden. Auf einen an das Prüfungssekretariat gerichteten, formlosen schriftlichen Antrag hin kann der Prüfungsausschuss für **bis zu zwei Module aus Modulbereich A** eine **dritte Wiederholung** gewähren.

Nicht bestandene Wahlpflichtmodule können gestrichen werden, wenn die notwendigen ECTS-LP durch andere Wahlpflichtmodule in den einzelnen Modulbereichen nachgewiesen werden können.

Eine nicht bestandene Bachelorarbeit darf nur einmal und mit neuem Thema wiederholt werden.

Alle Wiederholungsmöglichkeiten sind nur innerhalb der Höchststudiendauer möglich.

Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung

Zur freiwilligen Notenverbesserung können höchstens sieben bestandene Prüfungsmodule einmalig wiederholen. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in das Zeugnis und in die Gesamtnote ein. Die Möglichkeit der Notenverbesserung muss spätestens in dem auf die letzte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden. Die [Anmeldung zur Notenverbesserung](#) erfolgt über das Prüfungssekretariat.

Anerkennung von Prüfungsleistungen

Für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen ist das [Prüfungssekretariat](#) zuständig.

In Modulbereich B und Modulbereich C können Sie auf Antrag an den Prüfungsausschuss Prüfungsleistungen anderer Hochschulen anerkennen lassen.

Die Anerkennung von Leistungen im Bereich Sprachen erfolgt durch das [Sprachenzentrum](#).

Krankheit / Prüfungsunfähigkeit

Sollten Sie vor einer Klausur erkranken, müssen Sie vor der Klausur entscheiden, ob Sie krankheitsbedingt von der Prüfung zurücktreten wollen. Sie benötigen dafür ein ärztliches Attest. Sollte Ihre Krankheit während der Klausur einsetzen, müssen Sie ein amtsärztliches Attest vorlegen.

Sie müssen zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen [Antrag auf krankheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit](#) stellen. Attest und Antrag reichen Sie, wie im [Merkblatt zum Antrag](#) beschrieben, beim Prüfungssekretariat ein.

Sollten Sie bereits während des Semesters längerfristig erkranken, so kann es sinnvoll sein, dass Sie sich krankheitsbedingt [beurlauben](#) lassen. Bitte lassen Sie sich in diesem Fall durch das Studierendensekretariat und die Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung beraten.

Nachteilsausgleich

Sollten Sie eine Behinderung haben, chronisch oder psychisch krank sein, können Sie unter Umständen einen [Nachteilsausgleich](#) beantragen. Die Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung berät und unterstützt Sie gerne bei der Antragstellung.

Service- und Beratungsstellen

Studienberatung

Die Mitarbeiterinnen der [Studienberatung](#) beraten Sie allgemein zu allen Studiengängen und bei Fragen, die im Studium auftauchen können, z. B. bei Entscheidungsproblemen, Fragen zur Studienorganisation, persönlichen Anliegen, einem Studiengang- oder Studienfachwechsel, einem Doppelstudium sowie bei Überlegungen zum Studienabbruch. Beratungstermine können Sie persönlich, telefonisch oder online vereinbaren und wahrnehmen.

Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau
Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr
Tel. +49 (0)851 509-1154
E-Mail: studienberatung@uni-passau.de

Studiengangskoordination

Die [Studiengangskoordination](#) der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät dient als organisatorische Schnittstelle zwischen Studierenden, Dozierenden und Verwaltung. Sie informiert insbesondere zu organisatorischen Fragen während des Studiums:

Katharina Beck
Raum 218 WiWi, Innstraße 27, 94032 Passau
Tel.: +49 (0)851 509-2408
E-Mail: katharina.beck@uni-passau.de

Fachstudienberatung

Die Fachstudienberatung können Sie z. B. bei inhaltlich konkreten Fragen zu den Studienfächern und -inhalten, möglichem Studiengangswechsel, weiterführenden Studienmöglichkeiten oder einem beabsichtigten Auslandsaufenthalt in Anspruch nehmen. Bitte wenden Sie sich ebenfalls an die Fachstudienberatung, wenn abzusehen ist, dass Sie in der vorgesehenen Regelstudienzeit von sechs Semestern die erforderlichen ECTS-LP nicht erwerben werden.

Prof. Dr. Thomas Widjaja und Prof. Dr. Ulrich Gnewuch
E-Mail: FSB.Bachelor.WINFO@uni-passau.de

Prüfungssekretariat

Das [Prüfungssekretariat](#) ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten. Hier finden Sie wichtige Informationen und Anträge, die Ihren Studiengang betreffen.

Fachschaft der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Die [Fachschaft WiWi](#) stellt das Bindeglied zwischen Studierenden, Dozierenden und der Verwaltung auf fakultärer Ebene dar. Sie informiert und berät die Studierenden in allen studienbezogenen Fragen. Außerdem vertritt die Fachschaft WiWi studentische Interessen in hochschulpolitischen Gremien und organisiert u.a. die Orientierungswoche und zahlreiche weitere Freizeitaktivitäten.

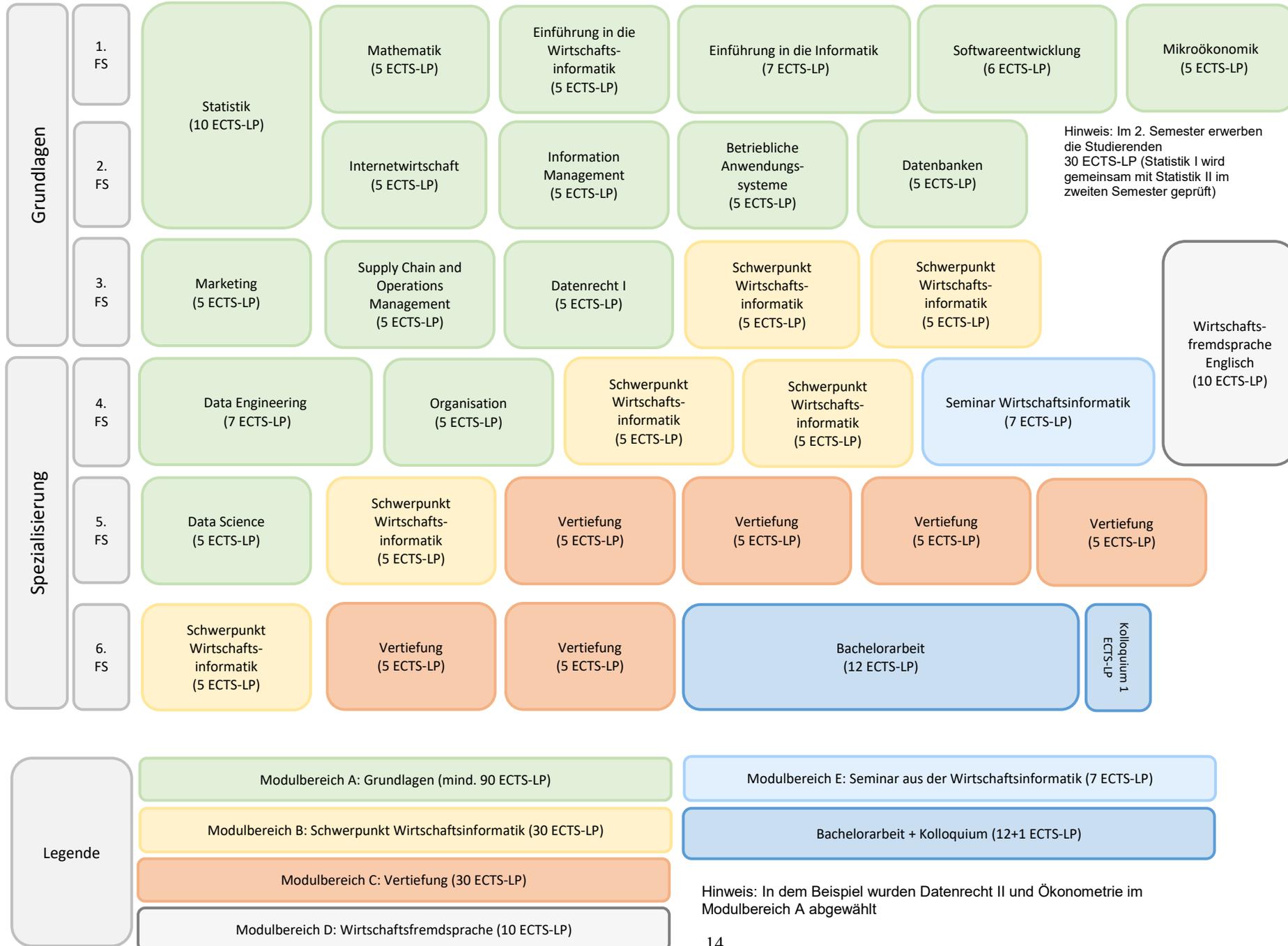
Innstraße 27 (WiWi), Raum 025
Tel.: +49 (0)851 509-2404
E-Mail: fs-wiwi@uni-passau.de

Hochschulgruppe Winfo

Die [Hochschulgruppe Wirtschaftsinformatik](#) bietet eine Plattform zur Vernetzung von Studierenden der Wirtschaftsinformatik, Digital Transformation in Business and Society und Betriebswirtschaftslehre mit Interesse an der Wirtschaftsinformatik. Kontakt: hsg-winfo@uni-passau.de

Alle [Beratungsangebote und studentischen Gruppen](#) finden Sie online.

Musterstudienpläne

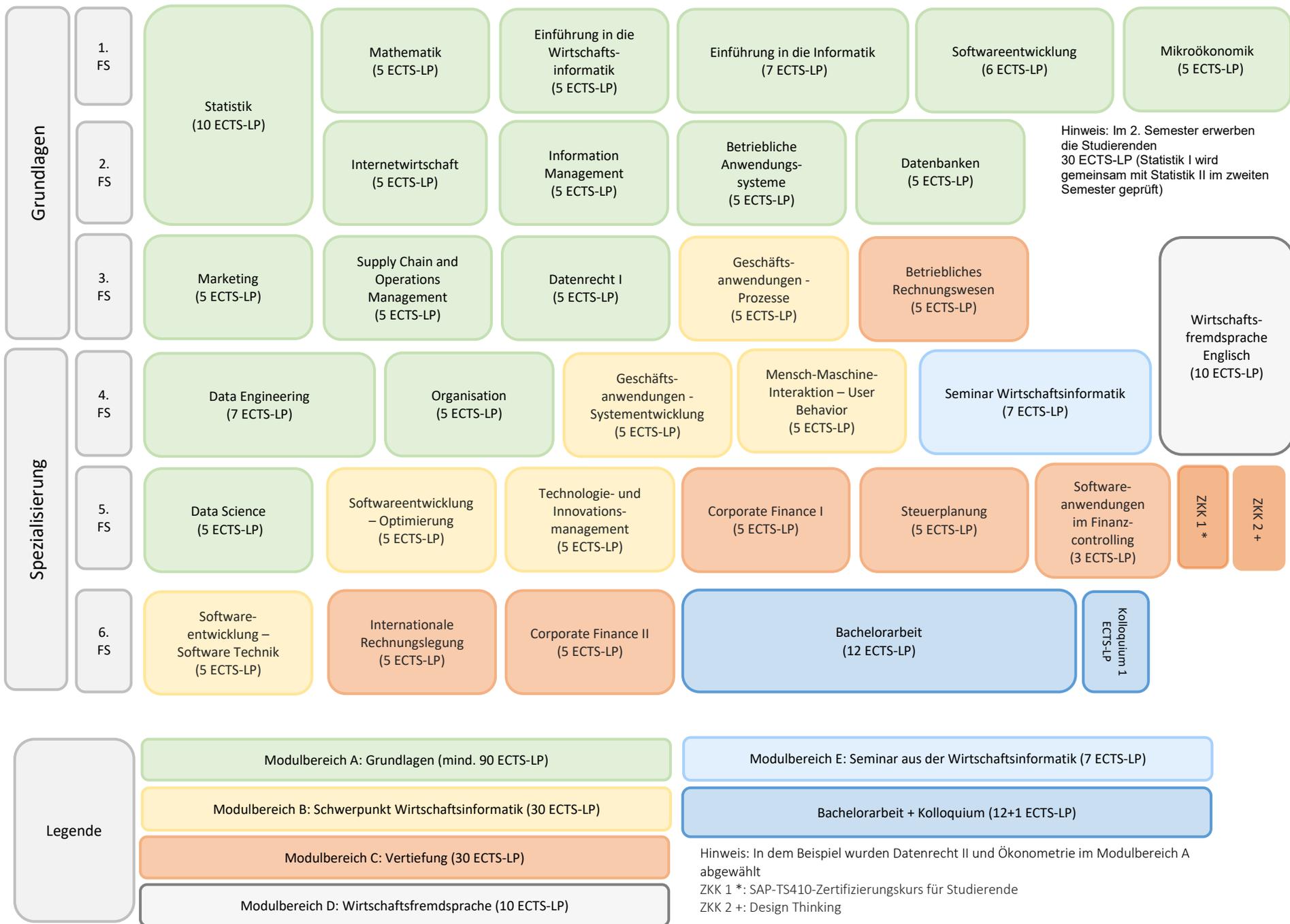


Hinweis: In dem Beispiel wurden Datenrecht II und Ökonometrie im Modulbereich A ausgewählt

Diese Musterstudienpläne beziehen sich auf ein Studium mit einem Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik und einer Vertiefung. Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel im Jahresrhythmus angeboten. Neben dem allgemeinen Musterstudienplan (auf dieser Seite), wird auch ein Musterstudienplan mit gewählten Schwerpunkten "Information Systems Development and Management" und "Accounting, Finance and Taxation" (nächste Seite) und "Data-Driven Business" und "Management, Innovation, Marketing" und ein Musterstudienplan mit gewählten Schwerpunkten (über nächste Seite) gezeigt.

MUSTERSTUDIENPLAN

Gewählte Schwerpunkte:
 „Information Systems Development and Management“ und „Accounting, Finance and Taxation“



MUSTERSTUDIENPLAN

Gewählte Schwerpunkte:
 „Data-Driven Business“ und „Management, Innovation, Marketing“

